

## Neben dem Beruf erfolgreich den Berufsabschluss nachgeholt

### Hanau: Neun Teilnehmer aus fünf Unternehmen erhielten ihre Facharbeiterzeugnisse

„Jeder Abschluss ist ein neuer Anfang“. Dieses Motto der Initiative ProAbschluss des Landes Hessen gilt auch für neun Beschäftigte, die am Mittwoch, dem 27. März 2019 ihre Abschlusszeugnisse für den nachgeholt Berufsabschluss als Maschinen- und Anlagenführer in Empfang nehmen konnten. Feierlich überreicht wurden die Zeugnisse von Miriam Fuchs, Leiterin Berufliche Bildung der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Eine Besonderheit: Die Zeugnisübergabe fand bei der Smurfit Kappa GmbH in Hanau, einem der weltweit führenden Anbieter von Wellpappe, Wellpappenrohpapier und Bag-in-Box-Verpackungen, statt.

Das Hanauer Unternehmen stellt mit Heiko Frenken, Manuel Mandaric, Ali Osman Kurt, Dimitros Karavasileiov und Francesco Azzolino gleich fünf Beschäftigte, die mit Unterstützung der Initiative ihren Berufsabschluss nachgeholt haben. Ebenfalls als Fachkräfte ausgezeichnet wurden Francesco Di Vincenzo vom Unternehmen Thermo Fischer Scientific aus Langenselbold, Ismail Karabulut von AluProf Aluminiumprofile GmbH aus Freigericht, Arben Amzi von der PRM Personalentwicklungsgesellschaft mbH aus Frankfurt und Honorio Iglesias Martinez von Wilhelm Ungeheuer Söhne GmbH aus Schmitten im Taunus.

ProAbschluss unterstützte die Weiterbildungsmaßnahmen mit Beratung und Zuschüssen. Das Programm wendet sich an sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Hessen, die mindestens 21 Jahre alt sind und keinen anerkannten Abschluss in ihrem ausgeübten Beruf haben.

„Die Absolventen haben mit dem Berufsabschluss einen wichtigen Grundstein für ihr weiteres Berufsleben gelegt“, begrüßte Georg Feltes, Werksleiter bei Smurfit Kappa, die Anwesenden der feierlichen Zeugnisübergabe. „Doch zugleich liegt die Nachqualifizierung auch im Eigeninteresse der Unternehmen.“ Diese sei ein

guter Weg, um dem Mangel an geeigneten Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt entgegen zu wirken.

Der Kreisbeigeordnete und Wirtschaftsdezernent des Main-Kinzig-Kreises, Winfried Ottmann, betonte, dass die Initiative ProAbschluss des Landes Hessen ein wichtiges Instrument der Wirtschaftsförderung sei. Dazu gehöre es aktuell insbesondere, Unternehmen bei der Gewinnung von Fachkräften zu unterstützen. Zugleich gelte es, Menschen zu animieren, einen Berufsabschluss zu machen. „Zahlreiche Unternehmen suchen dringend nach Fachkräften. Oft lohnt sich deshalb ein Blick auf die eigene Belegschaft und zwar auf diejenigen, die keinen Berufsabschluss haben oder in einem anderen als dem erlernten tätig sind. Eine Nachqualifizierung nutzt beiden Seiten: dem Betrieb, der auf diese Weise seinen Fachkräftebedarf decken kann und den Beschäftigten, die damit Arbeitsplatzsicherheit und Selbstvertrauen gewinnen“. Zudem hob Ottmann hervor, dass hier Beschäftigte aus unterschiedlichen Teilregionen des Rhein-Main-Gebietes zu einer Weiterbildungsmaßnahme zusammengekommen sind. Dass dies möglich war, ist auch ein wesentlicher Verdienst der Gesellschaft für Wirtschaftskunde e. V. dem Bildungswerk der regionalen Wirtschaft, sowie den Bildungscoaches der Initiative ProAbschluss in den jeweiligen Städten und Landkreisen, Oliver Amrhein, Klaus Mika und Antonie Klara Mühlenkamp, die von der Organisation bis zum Unterricht und der gezielten Vorbereitung auf die Abschlussprüfung diese überregionale Bildungsmaßnahme umgesetzt und zum Erfolg geführt haben.

Vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Bereich Berufliche Bildung, würdigte Frau Dr. Ulrike Niedner-Kalthoff das Engagement der Teilnehmer: „Neben der eigentlichen Berufstätigkeit und vielfach familiären Verpflichtungen einen Berufsabschluss nachzuholen, erfordert besonderen Fleiß und besondere Ausdauer.“ Dieser lohne sich aber. Ein besonderer Dank gelte aber auch den Unternehmen, welche die Teilnehmer in vorbildlicher Weise unterstützt habe.

### **Über die Initiative ProAbschluss**

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds werden im Bundesland Hessen Beratung und Finanzhilfen bereitgestellt, die das Nachholen eines

Berufsabschlusses wesentlich erleichtern. Die Initiative ProAbschluss hilft damit gleichermaßen Unternehmen im Fachkräfte-Engpass und Beschäftigten. Antragsberechtigt sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Hessen, die mindestens 21 Jahre alt sind und noch keinen anerkannten Berufsabschluss in ihrem ausgeübten Beruf haben. Auch geringfügig Beschäftigte, für die der Arbeitgeber Sozialbeiträge bezahlt, werden gefördert. In einer kostenfreien Beratung werden zunächst individuelle Wege und Möglichkeiten ermittelt, die zu einem Berufsabschluss führen. Finanziell kann fast jede abschlussbezogene Weiterbildungsmaßnahme unterstützt werden. Die Förderung besteht aus einem Zuschuss von 50 Prozent der Teilnahme- und Prüfungsgebühren bis zu einer Höchstgrenze von 4.000 EUR je Qualifizierungsscheck. Administrativ betreut wird ProAbschluss vom gemeinnützigen Verein Weiterbildung Hessen e.V. Mehr Informationen zu ProAbschluss mit allen Beratungsstellen vor Ort unter [www.proabschluss.de](http://www.proabschluss.de)

### **Über Weiterbildung Hessen e.V.**

Weiterbildung Hessen e. V. wurde im Oktober 2003 auf Initiative von 50 hessischen Weiterbildungseinrichtungen und dem hessischen Wirtschaftsministerium gegründet. Dem Verein gehören aktuell 320 Bildungseinrichtungen an. Ziel ist die Förderung der Qualität in der Weiterbildung. Der Verein vergibt die Gütesiegel "Geprüfte Weiterbildungseinrichtung" und "Geprüfte Einrichtung für Bildungsberatung". Als unabhängige Branchenvereinigung betreut Weiterbildung Hessen e. V. im Auftrag des Landes Hessen das Projekt "ProAbschluss", die Förderung von Weiterbildung durch Qualifizierungsschecks, das Projekt Infomobil und die Hessische Weiterbildungsdatenbank. Der Verein wird aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung und des Europäischen Sozialfonds gefördert.

### **Kontakt**

Weiterbildung Hessen e.V.  
Dr. Rainer Behrend  
Eschersheimer Landstraße 61-63  
60322 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 9150129-0  
E-Mail: [info@proabschluss.de](mailto:info@proabschluss.de)  
Internet: [www.proabschluss.de](http://www.proabschluss.de)



**BU:** Für den erfolgreich nachgeholten Abschluss zum Maschinen- und Anlagenführer wurden ausgezeichnet (v.l.n.r.): Ismail Karabulut, Francesco Di Vincenzo, Honorio Iglesias Martinez, Heiko Frenken, Dimitros Karavasileiov, Francesco Azzolino und Manuel Mandaric. Auf dem Bild fehlen Ali Osman Kurt und Arben Amzi.

Bild: ProAbschluss / A. Mechmann